



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 11.10.2024

## **GSG 9-See kommt nach Neustadt! – Bundesinnenministerin entscheidet Verlegung der maritimen Spezialeinheit nach Ostholstein**

*(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)*

SPD-Bundesinnenministerin Nancy Faeser hat am 9. Oktober 2024 die Verlegung der maritimen Spezialeinheit der GSG 9 an den Standort der Bundespolizei See in Neustadt endgültig entschieden. Bettina Hagedorn, stellvertretende Vorsitzende des Haushaltsausschusses, freut sich riesig über die Entscheidung, von der sowohl Neustadt, der Bundespolizeistandort am Wieksberg sowie die nationale Sicherheit auf der Ostsee profitieren werden: Hagedorn: „**Schon seit 2019 habe ich mich in Berlin dafür eingesetzt, dass die maritime Spezialeinheit der GSG 9 angesichts der Spezialausrüstung der vier neuen Bundespolizeischiffe der Potsdam-Klasse in deren Heimathafen nach Neustadt verlegt wird. Umso mehr freue ich mich für Neustadt und danke unserer Bundesinnenministerin Nancy Faeser für ihre für die maritime Sicherheit so wichtige Entscheidung, die angesichts der russischen Bedrohungskulisse auf der Ostsee genau zum richtigen Zeitpunkt kommt. In Neustadt verfügt die Bundespolizei über den einzigen eigenen Hafen in der Bundesrepublik, der darum auch die vier 86-m-langen Einsatzschiffe beheimatet, die im Ernstfall die GSG-9-Spezialeinheit an Bord nehmen und in den Einsatz bringen können. Diese Standortentscheidung von Innenministerin Nancy Faeser bedeutet natürlich für die Zukunft umfangreiche Baumaßnahmen am Wieksberg, von denen die wichtigste die Grundinstandsetzung der Kai-Kante und die Infrastruktur für die vier großen Schiffe im Hafen darstellt. Daran wird sich**

**finanziell mit Sicherheit auch das Bundesfinanzministerium beteiligen, weil die maritime Ausbildung des Zolls ebenfalls am Wieksberg angesiedelt ist und im Maritimen Schulungs- und Trainingszentrum (MaST) der Bundespolizei in enger Kooperation stattfindet. Die Bündelung der maritimen Kompetenz unserer Bundesbehörden in Neustadt ist ein starkes Signal für die gesamte Ostseeregion und besonders natürlich für unsere Küste. Erst am 16. Juli 2024 war ich gemeinsam mit dem parlamentarischen Staatssekretär im Innenministerium Johann Saathoff sowie acht Kollegen der SPD-Bundestagsfraktion – davon fünf aus dem Haushaltsausschuss – an Bord eines dieser Bundespolizeischiffe, um uns ein Bild von dessen Einsatzfähigkeiten zu verschaffen und gleichzeitig die Altmunitionsstandorte in Augenschein zu nehmen, in denen jetzt – finanziert durch den Haushaltsausschuss seit 2022 – die Munitionsbergung erprobt werden soll. Natürlich hat bei dieser Ausfahrt im Juli in unseren Gesprächen mit der Bundespolizei bereits die erforderliche Befähigung zum schnellen Einsatz mit der GSG-9 im Ernstfall eine zentrale Rolle gespielt, denn offensichtlich ist seit 2022, wie sehr sich die Bedrohungslage in der Ostsee durch den russischen Aggressor Putin gerade gegenüber den baltischen Staaten erhöht hat. Jetzt geht es darum, dass der Standort der Bundespolizei See in Neustadt den schnellen Einsatz der GSG 9 mitsamt ihrer Spezialausrüstung erlaubt und die Anti-Terror-Einheit im Fall der Fälle schnell ausrücken kann.“**

Der Standort der Bundespolizei See in Neustadt ist Heimathafen der hoch modernen Bundespolizei-Schiffe der Potsdam-Klasse. Für den Bau von drei Schiffen hatte der Haushaltsausschuss in seiner Bereinigungssitzung im November 2015 und 2016 auf Initiative der SPD 180 Mio. Euro bewilligt, welche in Rekordzeit bis 2019 auf der Fassmer-Werft in Niedersachsen gebaut wurden. Die Taufpatin für das 1. Schiff auf den Namen POTSDAM war im Dezember 2018 Bettina Hagedorn – damals noch als Staatssekretärin von Olaf Scholz im Finanzministerium. Im August 2023 taufte Bundesinnenministerin Nancy Faeser das 4. Schiff in Warnemünde auf den Namen NEUSTADT. Alle vier Schiffe können die GSG-9 an Bord nehmen, sind mit einem OP-Saal für gefährliche Einsätze ausgerüstet und verfügen sowohl über einen Hubschrauberlandeplatz wie auch über eine Distanzwaffe.